

Region

Tribüne

Übertriebene Regulierung von Privatgärten

Die schweizerische Raumplanung gibt vor, unsere Siedlungsräume baulich nach innen zu verdichten. Mit dem Ziel, einer weiteren Zersiedelung unserer Landschaft entgegenzuwirken. Die Verdichtung in unserem Siedlungsraum führt zu Zielkonflikten mit raumplanerischen Anliegen wie Siedlungs- und Wohnqualität, Verkehrserschliessung für den ÖV und den motorisierten Individualverkehr, Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen, Grün- und Erholungsräumen und vielem mehr. Die Lösungen für diese planerischen Aufgabenstellungen erfordern eine situative Prioritätensetzung und ausgewogene Interessenabwägung, welche den örtlichen Verhältnissen gerecht werden. Mit starren Gesetzen kann man keine sinnvollen Lösungen erarbeiten.

Für kreative Lösungsansätze braucht es den Mut für Planungsspielräume. Man muss auch die Bevölkerung miteinbeziehen und informieren, damit die ausgearbeiteten Lösungen breit mitgetragen werden.

Im Kantonsrat wurde kürzlich über den Umgang mit dem Zielkonflikt «Verdichtung versus Begrünung» debattiert. Eine linksgrüne Mehrheit hat eine Unmenge von neuen Gesetzesbestimmungen durchgesetzt. Dies im Irrglauben, dass



Der Wetziker Kantonsrat Stephan Weber hofft, dass die Gemeinden und Städte gesetzliche Eingriffe für die Gestaltung von Privatgärten zurückhaltend festlegen. Symbolfoto: Seraina Boner

man mit Gesetzen die Begrünung unserer Ortschaften verbessern kann. Neu erhalten die Gemeinden und Städte die Möglichkeit, bei Baugesuchen die Art und Qualität der Begrünung von Grundstücken vorzugeben. Wesentliche Veränderung des Gebäudeumschwungs

werden bewilligungspflichtig, selbst wenn eine naturnahe und ökologische Aufwertung bereits geplant ist. Wenn zum Beispiel jemand freiwillig einen Baum pflanzen will und dieser einen gewissen Stammumfang erreicht, darf dieser nicht mehr ohne behördliche Bewilligung

entfernt werden. Mit diesen neuen Gesetzesgrundlagen werden sich viele Grundeigentümer gut überlegen, ob sie einen zusätzlichen Baum auf ihrem Grundstück pflanzen wollen. Im schlimmsten Fall werden vor der Inkraftsetzung noch Bäume entfernt.

Durch die bauliche Verdichtung geraten die Grünflächen immer mehr unter Druck. Viele verantwortungsvolle Grundbesitzer haben längst erkannt, dass die Begrünung einen Mehrwert für ihre Immobilien und die Bewohner generiert. Der Beweis dafür sind die mehrheitlich gut begrünten bestehenden Wohngebiete. Es bleibt zu hoffen, dass die Gemeinden und Städte zurückhaltend gesetzliche Eingriffe für die Gestaltung von Privatgärten festlegen.

Es ist richtig, dass wir unseren Grünräumen im Siedlungsgebiet Sorge tragen. Dafür braucht es auch Informations- und Aufklärungsarbeit. Neue Vorschriften bewirken dagegen oft nur eine Abwehrhaltung.

Auf dem richtigen Weg ist die Stadt Wetzikon. Mit Informationsmaterial und Veranstaltungen fördert sie Baumplanungen und Blumenwiesen und somit auch die Biodiversität. Bravo! Dies ist ein respektvoller liberaler Lösungsansatz, der zeigt, wie man gemeinsam ein Ziel erreichen kann.



Stephan Weber
ist FDP-Kantonsrat und wohnt in Wetzikon

Leserbild der Woche

Föhnstimmung Auch wenn die Sonne fehlte, herrschte am letzten Sonntag eine ganz besondere Stimmung. Susanna Altenburger aus Bauma schickte uns dieses Bild, das den Greifensee und die Bergkette zeigt.



Wir freuen uns über Bilder aus unserem Leserkreis: Menschen, Tiere, Bauten, Landschaften, Alltagsszenarien – alles ist möglich. Senden Sie uns Ihr Favoritenfoto per E-Mail an leserbild@zol.ch, Betreff «Leserbild». Geben Sie an, wo die Aufnahme gemacht wurde, und vermerken Sie Ihren Namen und Ihren Wohnort. Wir wählen jede Woche die schönsten Leserbilder aus und veröffentlichen diese im «Zürcher Oberländer»/«Anzeiger von Uster», im «Regio» und im «Tösstaler». Vielen Dank für Ihre Fotos!

Zürcher Oberland Medien

Zürcher Oberländer | Anzeiger von Uster
regio | glattaler | Der Töfthaler | zürst.ch

Herausgeberin

Zürcher Oberland Medien AG
CEO: Ralph Brechlin
Postadresse: Verlag Zürcher Oberland Medien AG
Rapperswilerstrasse 1
Postfach 1425
8620 Wetzikon
Standort: Zürichstrasse 74
Areal Ferag AG
8340 Hinwil

Medienprodukte

- Tageszeitungen «Zürcher Oberländer» und «Anzeiger von Uster» (WEMF-beglaubigt) (Normalauflage: 18'489 Exemplare; Grossauflage Mittwoch: 95'143 Exemplare) Monatliche Beilage: Regionalwirtschaft Monatliche Beilage: Heimatspiegel
- Abo-Zeitung «Töfthaler» (Normalauflage: 1965 Ex., Grossauflagen: bis 12'016 Ex.)
- Wochenzeitungen «Regio» (80'197 Ex.), «Glattaler» (27'612 Ex.)
- Online-Plattform www.zueriost.ch

Redaktion

E-Mail Redaktion: redaktion@zol.ch

Chefredaktor:

Michael Kaspar (mk)

Stellvertretende Chefredaktoren:

Erik Hasselberg (erh)
Lilija Mucibabic (muc)

Ressort Oberland:

Erik Hasselberg (erh, Leitung),
Lennart Langer (lej), Lea Chiapolini (lcm),
Ernst Hilfliker (ehi), Luca da Rugna (lda),
Eleanor Rutman (eru), Bettina Schneider (bes),
Sandro Compagno (sco, Regionalwirtschaft),
Till Burgherr (tbu), Marie Fredericq (mar),
Karin Sigg (ks), Mel Giese Pérez (mgp),
Moritz Hegglin (heg, Praktikant),
Melina Rüttsche (mer, Praktikantin)

Tösstal:

Annabarbara Gysel (agy, Leitung),
Bettina Schneider (bes), Noah Salvetti (nos)

Glattal:

Thomas Bacher (tba, Leitung), David Marti (dam),
Isabelle Piccand (isa)

Sport:

Oliver Meile (ome, Leitung), Florian Bolli (fbo),
David Schweizer (dsc)

Digital Publishing:

Lilija Mucibabic (muc, Leitung), Uwe Mai (um),
Julia Ehrensperger (jeh), Laura Knecht (lkn)

Produktion:

Manuel Reimann (mre, Leitung), Eva Kamber (eka),
Beatrice Zogg (bz), Martin Prazak (mpr),
Céline Zöllig (cz), Cora Schmid (csc)

Service-Desk

E-Mail: servicedesk@zol.ch
Telefon 044 933 3333;
Informationen zur Datenanlieferung auf
www.zueriost.ch/werbung
Öffnungszeiten: Mo–Do 8–12 und 13–17 Uhr
Fr 8–16 Uhr
Digital: Stefanie Glatt
Anzeigenverkauf: Marcel Hofer
Service-Desk: Susanna Limata

Abonnementspreise «ZO/AvU Print»

1 Jahr Fr. 519.–, 6 Monate Fr. 285.–,
3 Monate Fr. 157.–, 1 Monat Fr. 49.–.

Abonnementspreise «ZO/AvU E-Paper»

1 Jahr Fr. 329.–, 6 Monate
Fr. 181.–, 3 Monate Fr. 99.–, 1 Monat Fr. 36.–.
Alle Preise inkl. MWST.

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

Verband Zürcher Regionalzeitungen
«Zürcher Oberländer», «Der Landbote»,
«Zürichsee-Zeitung» und «Zürcher Unterländer» sind
Partner im Medienverbund Zürcher Regionalzeitungen.

ANZEIGE

HEV Region Winterthur

Ihr Verkaufsexperte
für Immobilien

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Umfassende Kompetenz
- ✓ Klare Interessensvertretung
- ✓ Professionelle Bewertung

Profitieren Sie jetzt von
den HEV-Vorteilen:
www.hev-winterthur.ch
052 212 67 70